

Editorial

Der demografische Wandel und die sich ändernden Anforderungen an die Fachkräfte in den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung stellen qualitativ und quantitativ die Berufliche Bildung vor neue Herausforderungen. Die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Arbeit in diesen Fachrichtungen und neue Qualifizierungsinhalte müssen den Nachwuchskräften vermittelt werden, bisher nicht berücksichtigte Potenziale und Bildungsreserven sind zu erschließen und die Aus- und Weiterbildung ist darauf auszurichten. Dabei sind alle Akteure der beruflichen Bildung an diesem Entwicklungsprozess zu beteiligen. Ebenso sind der weiter fortschreitende internationale Wettbewerb, der Einfluss der europäischen Bildungsreformen und die Durchlässigkeit des Bildungssystems in diesem Zusammenhang zu thematisieren, um die Zukunft der Arbeit in den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung zu gestalten.

Die Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung befasste sich mit dieser Thematik und fokussierte dabei insbesondere:

- die Veränderungen der Facharbeit in den drei beruflichen Fachrichtungen,
- strategische Entscheidungen, wie z.B. die Entwicklung von Kompetenzprofilen,
- die Qualifizierung des schulischen, überbetrieblichen und betrieblichen Bildungspersonals,
- die Gestaltung von Übergängen und die Erhöhung der Durchlässigkeit,
- die Weiterbildung und Nachqualifizierung und
- die internationale Dimension von Fachkräftebedarf, Qualifizierung und Berufsbildungszusammenarbeit.

In drei thematisch gegliederten Vortragsbänden wurden diese Fragestellungen aufgegriffen:

- aktuelle Ansätze zur Qualifizierung von Jugendlichen und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs,
- Beispiele internationaler Berufsbildungszusammenarbeit,
- Entwicklungstendenzen in der Aus- und Weiterbildung.

An dieser Stelle werden die Beiträge und wichtigsten Aussagen der Fachtagung 03: Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung 2013 dokumentiert. Dabei werden auch die Ergebnisse eines Dialogforums vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmern der Fachtagung 03 wurden dabei regionale Konzepte der ‚Berufsorientierung durch Lernortkooperation‘, verschiedene Ansätze zur ‚Sicherung des Fachkräftenachwuchses‘ und die Möglichkeiten des Umgangs mit der ‚Individualisierung und Heterogenisierung‘ der Lernprozesse vertieft.

Zitieren dieses Beitrags

BAABE-MEIJER, S./ KUHLMIEIER, W./ MEYSER, J. (2013): Editorial. In: *bwp@ Spezial 6* – Hochschultage Berufliche Bildung 2013, Fachtagung 03, hrsg. v. MEYSER, J./ KUHLMIEIER, W./ BAABE-MEIJER, S., 1-2.

Online: http://www.bwpat.de/ht2013/ft03/editorial_ft03-ht2013.pdf

Die AutorInnen



Dr. SABINE BAABE-MEIJER

Berufsbildungszentrum Mölln

Kerschensteinerstraße 2, 23879 Mölln

E-mail: sabine.baabe@gmx.net

Homepage: www.bag-bau-holz-farbe.de



Prof. Dr. WERNER KUHLMIEIER

Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Universität Hamburg

Sedanstraße 19, 20146 Hamburg

E-mail: werner.kuhlmeier@uni-hamburg.de

Homepage: www.ibw.uni-hamburg.de



Prof. Dr. JOHANNES MEYSER

Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre, Fachdidaktik, Bau-
technik und Landschaftsgestaltung

Technische Universität Berlin

Marchstraße 23, 10587 Berlin

E-mail: johannes.meyser@tu-berlin.de

Homepage: www.ibw.uni-hamburg.de